



Amtsgericht, Postfach 1152, 35661 Dillenburg

Aktenzeichen: 3 Ds - 4 Js 15647/11

Eheleute

Telefon: 02771/9007-133
Telefax: 02771/9007-111

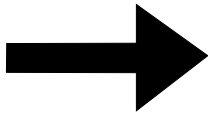


Ihr Zeichen: - ohne -
Ihre Nachricht:

Datum: 02.01.2012

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

in der Strafsache



und


erhalten Sie die Anlagen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Sie haben auch als gesetzliche Vertreter während des gesamten Strafverfahrens die gleichen Rechte wie der Angeklagte. Künftige Schreiben werden Ihnen daher nur zur Kenntnis übersandt, ohne dass Sie jeweils erneut auf Ihre Rechte hingewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heidrich
Direktor des Amtsgerichts

Beglaubigt


Breidenstein
Justizobersekretärin



Amtsgericht, Postfach 1152, 35661 Dillenburg
3 Ds - 4 Js 15647/11

Aktenzeichen: 3 Ds - 4 Js 15647/11

Telefon: 02771/9007-133
Telefax: 02771/9007-111

Ihr Zeichen: - ohne -
Ihre Nachricht:

Datum: 02.01.2012



Sehr geehrter 

in der Strafsache gegen Sie

wegen vorsätzlicher Körperverletzung

erhalten Sie anlegend eine Anklageschrift übersandt.

Sie können innerhalb einer Woche die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens beantragen oder Einwendungen gegen die Eröffnung des Hauptverfahrens vorbringen. Wenn Sie die Vernehmung von Zeugen beantragen, müssen Sie die Tatsachen angeben, über die jeder einzelne Zeuge vernommen werden soll.

Alle Anträge können Sie schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle des Gerichts stellen. Bei schriftlichen Erklärungen genügt es zur Fristwahrung nicht, dass die Erklärung innerhalb der Frist zur Post gegeben wird. Die Frist ist vielmehr nur dann gewahrt, wenn die Erklärung vor Fristablauf bei Gericht eingeht.

Mit freundlichen Grüßen

Heidrich
Direktor des Amtsgerichts

Beglaubigt

Breidenstein
Justizobersekretärin



4 Js 15647/11

Limburg, 10.11.2011

An das
Amtsgericht Dillenburg
-Jugendrichter-
Wilhelmstraße 7

35683 Dillenburg

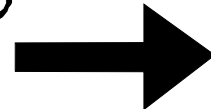
Anklageschrift

Bl. 21

1.



Bl. 22



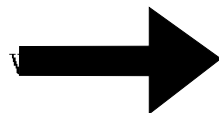
Bl. 34

2.



Bl. 7

wonhaft ebenda



werden angeklagt,





in Haiger

in der Zeit 26.02.2010 - 26.08.2011

als Jugendliche

gemeinschaftlich handelnd

eine andere Person körperlich misshandelt und an der Gesundheit geschädigt zu haben.

Während der Schulzeit, im o. g. Zeitraum, haben die Angeschuldigten entsprechend eines gemeinsamen Tatplanes und Tatvorsatzes mit dem strafunmündigen Kind , auf dem Gelände der öffentlichen Schule, Am Hofacker 8 häufig den Mitschüler  verbal angegriffen und ihn im Brustbereich gezwickt, was die Schüler untereinander als „Nippelzwickler“, bezeichnen. Hierbei hat der Beschuldigte  den Geschädigten mindestens einmal gezwickt und auf den Arm geschlagen. Während der Beschuldigte  einmal gezwickt hat. Der Geschädigte erlitt hierdurch Schmerzen und Hämatome.

Vergehen, strafbar nach

§ 223 des Strafgesetzbuches

§ 25 Abs. 2 des Strafgesetzbuches


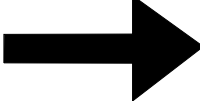
§ 53 des Strafgesetzbuches

§§ 1, 3 des Jugendgerichtsgesetzes




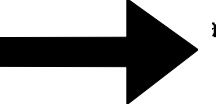
Strafantrag wurde form- und fristgerecht gestellt. Im Übrigen besteht ein besonderes öffentliches Interesse an der Strafverfolgung.

Beweismittel:



I. Angaben der Angeschuldigten:

- Bl. 21 1. Angaben der Angeschuldigten 
- Bl. 29 2. Angaben des Angeschuldigten 

II. Zeugen:

- Bl. 2 1.  , 35708 Haiger
- Bl. 2 2.  , 35708 Haiger
- Bl. 2 3.  , Erziehungshilfelehrer, Am Hofacker 7, 35708 Haiger
- Bl. 5 4.  , zu laden über die Polizeidirektion Lahn-Dill in

III. Urkunden:

- Bl. 12 1. Ärztliches Attest der  , vom 29.08.2011
- Bl. 18 2. Entschuldigungsschreiben des Kindes 

IV. Überführungsstücke:

- Bl. 13 CD

V. Augenscheinsobjekte:

- Bl. 14ff Lichtbilder

Es wird beantragt,
das Hauptverfahren zu eröffnen.



Staatsanwältin

